

European Parliamentary Financial Services Forum

Das European Parliamentary Financial Services Forum (EPFSF) setzt sich sowohl aus EU-Parlamentarier, als auch aus Vertretern aus der Finanzindustrie zusammen und hat sich zur Aufgabe gemacht, den Austausch zwischen diesen beiden Gruppierungen zu fördern.

European Parliamentary Financial Services Forum

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform	asbl
Tätigkeitsbereich	<text>
Gründungsdatum	2000
Hauptsitz	Rue Montoyer 10 Brussels 1000 Tel +32 (0)2 514 68 00
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	http://www.epfsf.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
2.1 Verbindungen	2
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	2
6 Weiterführende Informationen	2
7 Einzelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände)

Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation
wichtige Personen (aktuell und ehemalg), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Vorstand: [Wolf Klinz](#), MEP (FDP)

Vize-Vorstand: [Peter Skinner](#), MEP (Labour Party)

Sekretariat: [Catherine Denis](#)

Die Mitglieder setzten sich derzeit aus 25 MEPs von EPP, ECR, Sozialisten und ALDE zusammen. Darüber hinaus gibt es weitere 50 Mitglieder aus der europäischen Finanzindustrie.

Verbindungen

Es bestehen enge Verbindungen zur [European Banking Federation](#), welche unter anderem das Sekretariat unterhält und den Vorsitz unter den Mitgliedern aus der Finanzindustrie inne hat.

Finanzen

Das Forum finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge, welche sich im Jahr 2009 auf 8000 € beliefen. Zudem zahlen Nicht-Mitglieder aus der Finanzindustrie bei Treffen, welche durch das Forum organisiert werden, eine Pauschale von 200 €.

Dabei verfügte das Forum 2009 über ein Budget von 440000 €. ^[1]

Lobbystrategien und Einfluss

Besonders bei der [EU Money Laundering Directive](#) aus dem Mai 2005, welche den Spielraum der Banken bei Hedgefonds begrenzen sollte, konnte die EPFSF ihren Einfluss geltend machen und erreichte, dass über eine zu ihren Gunsten veränderte Gesetzesinitiative im EU-Parlament abgestimmt wurde. ^[2]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ blog.brusselssunshine.eu/2009/09/mep-industry-fora-vehicles-for-lobbying.html
2. ↑ archive.corporateeurope.org/wsj240505.html